



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

GZ: (GB 6) 66.51

Datum: 30. JULI 2020

Beschlusskontrolle zu A0345/11 (Sitzungsnummer: SR/031/2011)
Ausbau des rechtselbischen Elberadweges

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. **„Zwischen Saloppe und Körnerplatz wird der Körnerweg zu einem verkehrstauglichen, fahrradfreundlichen Fuß- und Radweg ausgebaut, soweit noch nicht vorhanden. Den Belangen des Denkmalschutzes wird Rechnung getragen. Die Verwaltung stellt Varianten zur Realisierung bis zum 31. Oktober 2011 unter Einbeziehung der Anwohner vor.“**

Die Erneuerung des Körnerweges erfolgt mit der Zielstellung, das historische Erscheinungsbild zu erhalten sowie eine möglichst ebene Oberfläche zu erreichen. Zur Ausführung kommt eine Sandsteinbefestigung (Neumaterial) mit gekrönelter Oberflächenstruktur. Ein rund 140 Meter langer Bauabschnitt in stadtwärtiger Richtung (Bereich an der Einmündung des Mordgrundbaches am Übergang zur Asphaltbauweise) ist fertig gestellt. Abhängig von den zugewiesenen Mitteln kann das verbleibende Stück ebenfalls in dieser denkmalgerechten Bauweise saniert werden. Die Mittelbeantragung erfolgt im Rahmen der Haushaltsdiskussion. Aufgrund der schwierigen baulichen Randbedingungen (Stützmauern, Zugänglichkeit für Anwohner, Medien etc.) ist eine Durchführung nur abschnittsweise möglich. Um dem Fußgänger- und Radverkehr zwischenzeitlich eine bessere Oberfläche zur Verfügung zu stellen, erfolgte Anfang des Jahres eine temporäre Asphaltbefestigung auf dem genannten Abschnitt.

2. **„Der Fuß- und Radweg wird, vor dem Sportplatz am „Blauen Wunder“ abzweigend und diesen westlich umfahrend, am Körnergarten mit dem bestehenden Fuß- und Radweg verbunden.“**

Das Vorhaben ist abgeschlossen.

3. „Zwischen Körnergarten und Laubegaster Straße ist – ggf. unter Aufstellung eines Bebauungsplanes - unter Nutzung des Wiesenweges ein in der Regel 5 m breiter asphaltierter Fuß- und Radweg zu bauen. Dabei sind die denkmalpflegerischen Belange, besonders im Bereich Altwachwitz, zu berücksichtigen.“

Auf der Grundlage des Bebauungsplanes Nr. 330, Dresden-Loschwitz Nr. 20, Elberadweg Loschwitz-Wachwitz erfolgte 2018 der Ausbau des Loschwitzer Wiesenweges zwischen der Friedrich-Press-Straße und Altwachwitz. Das Vorhaben ist abgeschlossen.

Zur Erlangung des Baurechts für den Ausbau des verbleibenden Abschnittes des Elberadweges zwischen Altwachwitz und der Laubegaster Straße wurde der Bebauungsplan Nr. 366, Dresden-Wachwitz Nr. 1, Elberadweg Altwachwitz – Niederpoyritz aufgestellt.

Im Jahr 2015 erfolgte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden erhebliche Bedenken seitens der Eigentümer zum Verlauf des Radweges im südöstlichen Streckenabschnitt vorgetragen. Aufgrund der aufgetretenen Konflikte wurde der Bebauungsplan in zwei Abschnitte (Bebauungsplan Nr. 366 A und Bebauungsplan Nr. 366 B) geteilt.

1. Abschnitt - Bebauungsplan Nr. 366 A, Altwachwitz bis Fähranleger Niederpoyritz

Für den ersten Abschnitt des Bebauungsplanes wurden die eingegangenen Stellungnahmen zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung ausgewertet. Sobald der zugehörige Umweltbericht sowie der Grünordnungsplan dem Stadtplanungsamt vorliegen, erfolgt die abschließende Abwägung sowie die weitere Erarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes.

2. Abschnitt - Bebauungsplan Nr. 366 B, Fähranleger Niederpoyritz bis Anschluss Laubegaster Straße

Für den zweiten Abschnitt des Bebauungsplanes wurde vom 10. Dezember 2018 bis einschließlich 18. Januar 2019 die erneute frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit mit drei Trassenvarianten durchgeführt. Derzeit erfolgen die Auswertung bzw. die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen sowie weiterführende Abstimmungen mit den Behörden und Trägern öffentlicher Belange. Darauf aufbauend ist die Beauftragung eines Artenschutzfachgutachtens sowie eventuell weiterer Gutachten für die vertiefende Entwurfsplanung notwendig.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. Juli 2021

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Eva Jähnigen
Eva Jähnigen
Beigeordnete für Umwelt
und Kommunalwirtschaft

Raoul Schmidt-Lamontain
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau, Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:

Dirk Hilbert
Dirk Hilbert
Oberbürgermeister